



Start des D. D. A. C. am Restaurant Hundeköhle

D. D. A. C.

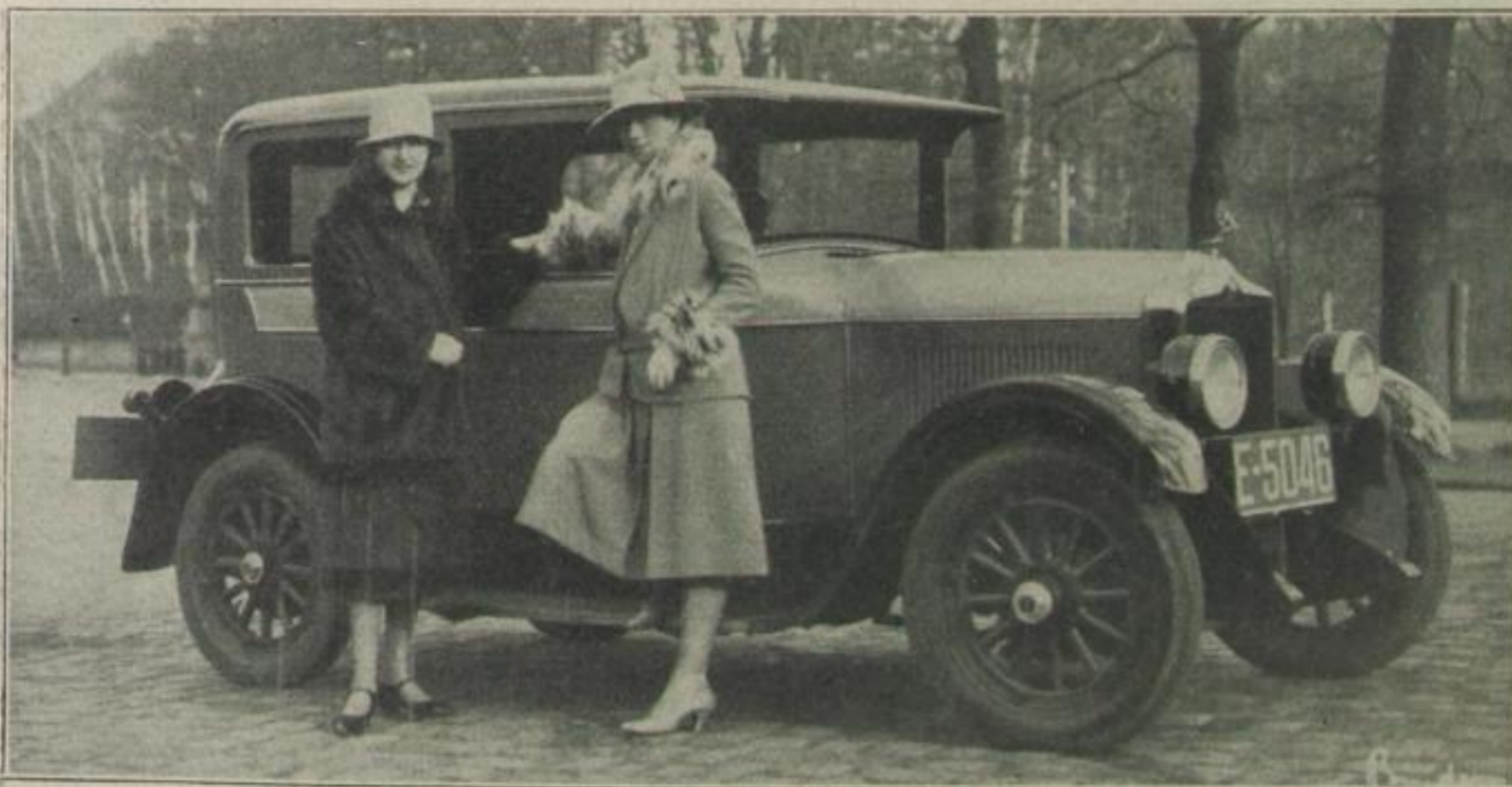
VON SUZANNE KOERNER

Mit photographischen Aufnahmen des Ateliers Alex Binder, Berlin

Im Frühjahr des Jahres 1926 wurde von den Damen der Gesellschaft unter dem Vorsitz Frau von Linsingen's-Potsdam der erste Deutsche Damen-Automobil-Club gegründet. Das Beispiel der angelsächsischen Sportskameradinnen hatte also bei uns sehr langsam Schule gemacht, denn der „Ladies A. C. of Great Britain and Ireland“ entstand bereits im Jahre 1903 und eine große Anzahl amerikanischer Damen-Automobil-Clubs folgte bald darauf. Trotzdem die Zahl der weiblichen Autolenkerinnen auf dem Kontinent wohl in Frankreich die stärkste ist, hat sich jetzt erst der „Automobile-Club Feminin de Paris“ als Neugründung einer 1915 entstandenen weiblichen Organisation des „Club Feminin Automobile“ gebildet. Die im Kriege entstandene Organisation diente wohl in erster Linie den Interessen der Landesverteidigung.

Die Gründung des Deutschen Damen-Automobil-Club beweist nun nicht nur, daß auch in Deutschland, wo nach Ablauf von 25 Jahren die Automobilindustrie zu einer der wichtigsten herangewachsen ist, die Zahl derjenigen Frauen, die den Führerschein erworben haben oder Autobesitzerinnen sind, zurzeit eine recht erhebliche ist.

Die deutsche Frau, die erst in modernster Zeit gelernt hat, daß sie durch Zusammenschluß eine weit höhere Bewertung ihrer Mitbetätigung an der allgemeinen Kulturarbeit zu erreichen in der Lage ist, ist bereit, außerhalb ihres Privatlebens



Der Vorstand fliegt aus

Links: Fräulein v. Wedel, II. Vors. — Rechts: Frau v. Linsingen, I. Vors.